

Bericht aus der Sitzung vom 03.11.2020

Bürgerfragestunde:

Ein Bürger aus Steinheim äußerte sich besorgt über die Neugestaltung des Überlaufs am Ried. Er befürchtet Beeinträchtigungen am Wasserstand der Lehmgrube.

BM Weise erläuterte, dass auch der Gemeinde die Lehmgrube sehr wichtig ist und auch als Löschwasserreserve diene. Die Maßnahmen am Ried ersetzen den bisherigen Wall, welcher seine Funktion bisher leider nicht wie gewünscht erfüllte.

Bekanntgaben:

Altenhilfezentrum „Im Olgagarten“ – Heizungsanlage

BM Weise informiert, dass die Reparatur- und Austauscharbeiten der Heizungsanlage im Altenhilfezentrum „Im Olgagarten“ abgeschlossen seien. Die Heizung funktioniert nun wieder einwandfrei.

Bauarbeiten Außenanlage Mensa der Hillerschule

BM Weise gibt bekannt, dass die Bauarbeiten an der Außenanlage der Mensa begonnen haben.

Umsetzung Digitalpakt Schule 2019 bis 2024 **a) Vorstellung des Medienentwicklungsplanes der Gemeinde Steinheim** **b) Festlegung der Maßnahmen für die Hillerschule und die Seebergschule - Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat nahm den vorgestellten Medienentwicklungsplan zustimmend zur Kenntnis und stimmte den vorgestellten Maßnahmen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur an der Hillerschule und der Seebergschule einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung die entsprechenden Haushaltsmittel für den Haushalt 2021 einzustellen (siehe extra Bericht in dieser Ausgabe)

Feuerwehrbedarfsplan - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat nahm den von der Firma LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH durch den Berater Thomas Raible erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Steinheim am Albuch mit Stand 03.11.2020 zur Kenntnis.

Des Weiteren beauftragte der Gemeinderat einstimmig die Verwaltung die vorgeschlagenen Maßnahmen nach der Dringlichkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren einzuplanen sofern die Gemeindefinanzen es zulassen.

BM Weise informierte, dass die Gemeinde Steinheim am Albuch im speziellen die Freiwillige Feuerwehr einen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen hatte. Dies wurde

durch die Firma LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH umgesetzt. Das Konzept des Feuerwehrbedarfsplans wurde durch den Berater Thomas Raible erstellt. Die Zuschussanträge der Maßnahmen werden durch den Kreisbrandmeister Michael Zimmermann bewilligt, wobei der Feuerwehrbedarfsplan ein Gutachten hierfür darstellt.

Bei der Begehung der einzelnen Feuerwehrhäuser und der Ermittlung des Inventars wurden zu tätige kurz- oder mittelfristige Umbaumaßnahmen und Ersatzbeschaffungen festgestellt.

Die Fahrzeughalle in Söhnstetten beinhaltet zusätzlich die Spinde und ist somit Umkleideort für die Feuerwehrmitglieder. Aufgrund der entstehenden Abgase soll dieser Ort verlegt werden. Diese Maßnahme kann nur mittels Anbau umgesetzt werden. Mit der Verlegung des Umkleideortes sollen auch die bestehenden Spinde durch größere ersetzt werden.

Auch werden in den kommenden Jahren Ersatzbeschaffungen für die bestehenden Fahrzeuge anstehen. Diese sind unabhängig von einer Reihenfolge im Feuerwehrbedarfsplan niedergeschrieben. So sollen aus dem Feuerwehrbedarfsplan heraus in den kommenden Jahren folgende Fahrzeuge ersetzt werden:

- Das TLF 16/25 (Baujahr 1992) der Abteilung Steinheim wird durch ein LF 20 (mit 2.500 –3.000 l Wasser) ersetzt.
- Das LF 8/6 (Baujahr 1995) der Abteilung Söhnstetten wird durch ein TLF 3000 ersetzt.
- Der GW-T (Baujahr 1995) der Abteilung Steinheim wird durch einen GW-T oder GW-L2 ersetzt.
- Der MTW (Baujahr 1998) der Abteilung Söhnstetten wird ersatzbeschafft. Diese Maßnahme wurde bereits angestoßen

Thomas Raible lobte die Arbeit und die Strukturen der einzelnen Abteilungen. Es ist grundsätzlich in allen Abteilungen genügend Personal mit ausreichendem Ausbildungsstand vorhanden. Die Altersstruktur sei sehr ausgeglichen. Hierdurch sind in allen Ortsteilen Steinheims zuverlässige Feuerwehreinsätze gewährleistet.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Ortsteil Söhnstetten – Vergabe von Lieferleistungen und Elektromontagearbeiten.

Der Gemeinderat beschloss mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen die Firma Siteco GmbH aus 83301 Traunreut mit der Lieferung von LED-Straßenleuchten zum Angebotspreis von brutto 140.677,04 € und die Firma Elektro Klingler aus 89555 Steinheim mit den Elektromontagearbeiten zum Angebotspreis von brutto 22.724,84 € zu beauftragen.

Die Lieferung, sowie die zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung erforderlichen Elektromontagearbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde eine Förderung für investive Klimaschutzmaßnahmen beantragt. Die veranschlagten Kosten betragen für die Umrüstung ca. 170.000,- EUR. Die Gemeinde erhält vom Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz eine Zuwendung in Höhe von 33.819,00 EUR. Im Haushaltsplan 2020 sind Mittel in Höhe von 175.000,00 EUR eingestellt. Die Lieferung der Leuchten kann voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen. Die Elektromontagearbeiten werden witterungsbedingt erst in 2021 vollends abgeschlossen werden können.

Verschiedenes:

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Bezuschussung zur Umrüstung der digitalen Alarmierung für die DRK-Bereitschaft Söhnstetten zu.

BM Weise informierte, dass zur Umrüstung der digitalen Alarmierung die Funkmeldeempfänger erneuert werden müssen. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 04.02.2020 bereits die Bezuschussung für die Steinheimer DRK-Bereitschaft beschlossen. Nun soll die Umrüstung für Söhnstetten folgen. Die Bezuschussung soll im gleichen anteiligen Verhältnis zu Steinheim erfolgen. Die DRK-Bereitschaft Söhnstetten erhält daher einen Zuschuss von 1.200,00 €.

Änderung der Wahlbezirke und Wahllokale.

BM Weise informierte, dass aufgrund der derzeitigen Corona-Vorgaben hinsichtlich Wahlen die Gemeinde gezwungen ist die Wahlbezirke anzupassen. Wahlbezirk 003 wird daher in Teilen dem Wahlbezirk 006 zugeordnet (siehe extra Bericht in dieser Ausgabe).